



Konzept zur Bereitstellung freiwilliger Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerbende im Kreis Rendsburg-Eckernförde; Finanzierung der Projektpartner für das Jahr 2024 aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg- Eckernförde

VO/2024/205-01	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 24.06.2024
<i>FD 2.3 Zuwanderung</i>	Ansprechpartner/in: Christian Ströh
	Bearbeiter/in: Dennis Staack

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
18.07.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö
08.08.2024	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit entfällt

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, die für das integrative Pilotprojekt „Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerbende“ erforderlichen Mittel in Höhe von 54.911,85 € mit der UTS e.V. sowie der Diakonie Altholstein für den Zeitraum bis zum 31.12.2024 aus dem Integrationsbudget des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Vorbehaltlich der abschließenden Haushaltsbefassung wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Projektmittel für das Jahr 2025 in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Der Hauptausschuss beschließt, die für das integrative Pilotprojekt „Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerbende“ erforderlichen Mittel in Höhe von 54.911,85 € mit der UTS e.V. sowie der Diakonie Altholstein für den Zeitraum bis zum 31.12.2024 aus dem Integrationsbudget des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Vorbehaltlich der abschließenden Haushaltsbefassung wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Projektmittel für das Jahr 2025 in der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Sachverhalt

Zur Finanzierung des Pilotprojektes „Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerbende“ entstehen bis zum Jahresende 2024 Kosten in Höhe von insgesamt 54.911,85 € - bei der UTS e.V. sind es 30.624,18 € sowie bei der Diakonie Altholstein 24.287,67 €.

Das Pilotprojekt erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln, daher kann hieraus eine Förderung erfolgen.

Die Mittel müssen entsprechend der Vergabe von Zuwendungen nachgewiesen werden.

Die Verwaltung spricht sich für eine Förderung aus.

Erforderliche Projektmittel für das Jahr 2025 sind damit noch nicht gedeckt. Die hierzu erforderliche Gesamtzuwendung in Höhe von 181.619,07 € könnte im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2025 in den Kreishaushalt eingebracht werden.

Hierzu ist ein gesonderter Auftrag an die Verwaltung zur Umsetzung im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Kalenderjahr 2025 erforderlich.

Relevanz für den Klimaschutz

keine

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 54.911,85 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 31391000 eingestellt und verfügbar.

Für das Haushaltsjahr 2025 entstehen Gesamtkosten in Höhe von 181.619,07 €, die vorbehaltlich einer abschließenden Beratung und Beschlussfassung zum Kreishaushalt 2025 im Teilhaushalt 31391000 separat zu planen sind.

Anlage/n:

1	Konzept und Kalkulation UTS
2	KonzeptAIP2024Endfassung
3	Kostenkalkulation AGH Diakonie AH Asylsuchende in Bordesholm und Externe Nortorf
4	HHMittel 20240624_ÜBERSICHT